

**Bebauungsplan Nr. 92 der Stadt Ahrensburg
Flächennutzungsplan-Änderung**

Erlenhof Süd

Umweltbericht

14.3.2012



Biefeldt + Berg Landschaftsplanung

Inhalt

- Aufgabenstellung
- Bestandserhebung
- Vermeidung/Minimierung
- Auequerung
- Verbleibende Beeinträchtigungen
- Kompensationsmaßnahmen
- Kompensation außerhalb des Geltungsbereichs



Aufgabenstellung

Umweltprüfung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens

- Darstellung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen
- Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB
- Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
- Erstellung des Umweltbericht gem. Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 BauGB
- Ergebnis der Umweltprüfung wird in der Abwägung berücksichtigt

Bestandserhebung

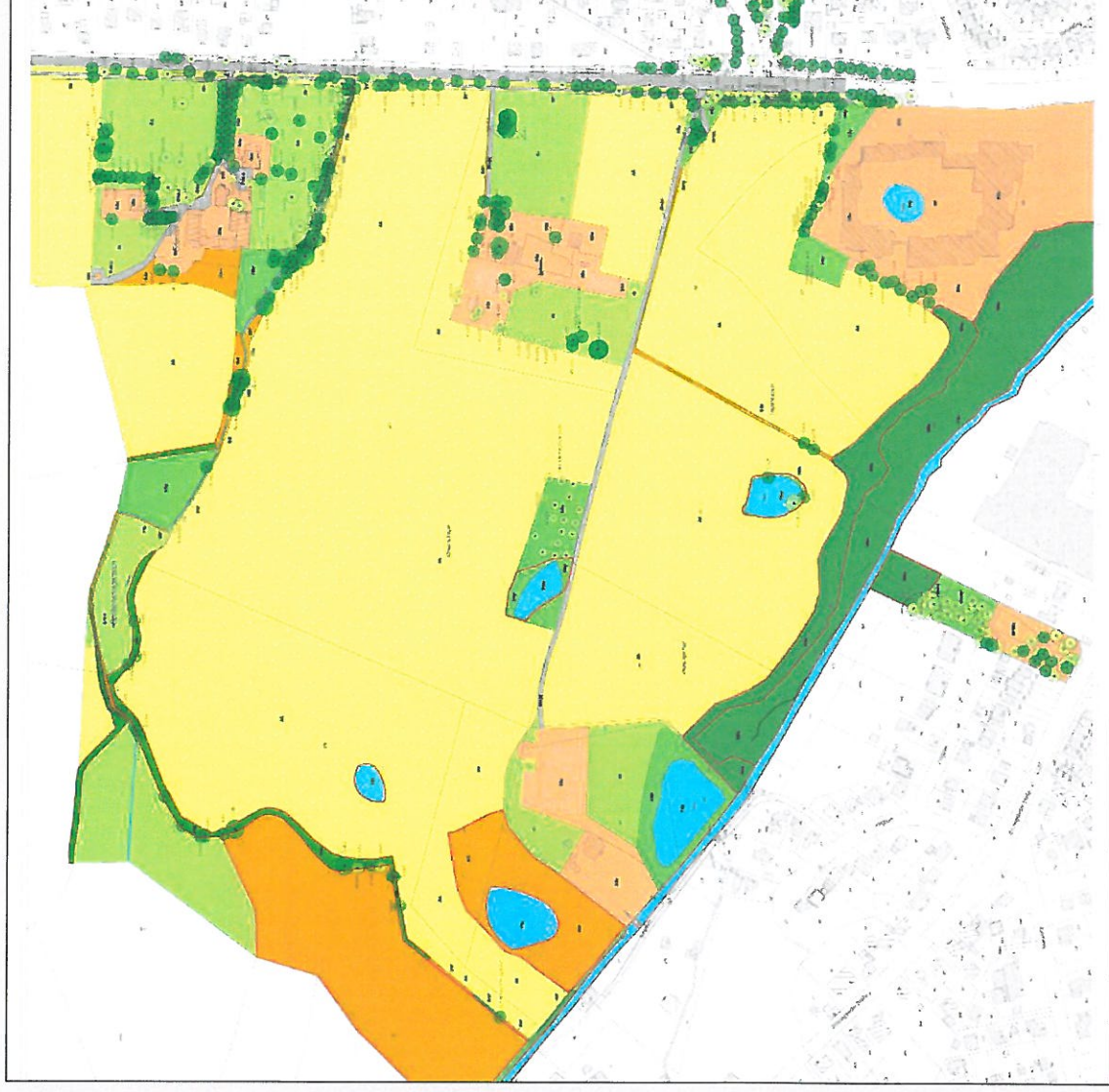
Grundlage für die Ermittlung und Bewertung der Umweltauswirkungen

- Aktualisierung der Biotopkartierung
- Aktualisierung der faunistischen Erhebungen
(Brutvögel, Fledermäuse, Amphibien)
- Übergeordnete Landschaftsplanung
- Bewertung anhand des gem. Runderlasses des Innenministeriums
und des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten vom 3.7.1998

Bestandserhebung

von besonderer Bedeutung

- Auetal, Ammersbek-Niederung (NSG, Biotopverbundachse, Grünachse)
- Knicks, Alleen, Kleingewässer, Feuchtstaudenfluren (geschützte Biotope)
- Altbaumbestand, Gehölzflächen, Streuobstwiesen
- naturnahe Strukturen
Lebensraum für Fledermäuse
- Ackerfläche Lebensraum
der Feldlerche



Geschützte Biotope



Weiher mit Obstwiese

Randlicher Knick



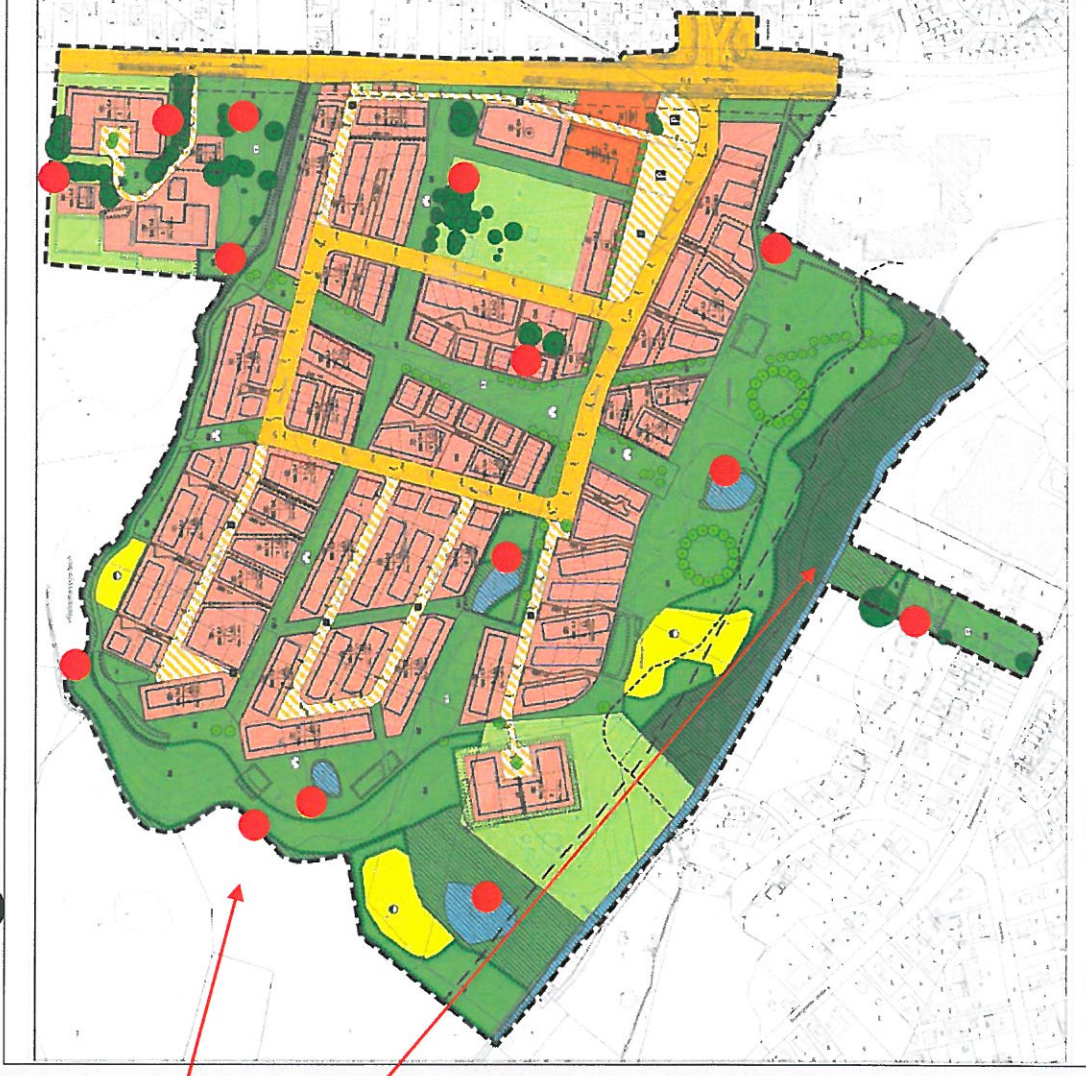
Allee zum Erlenhof

Landschaftsbildprägender Baumbestand



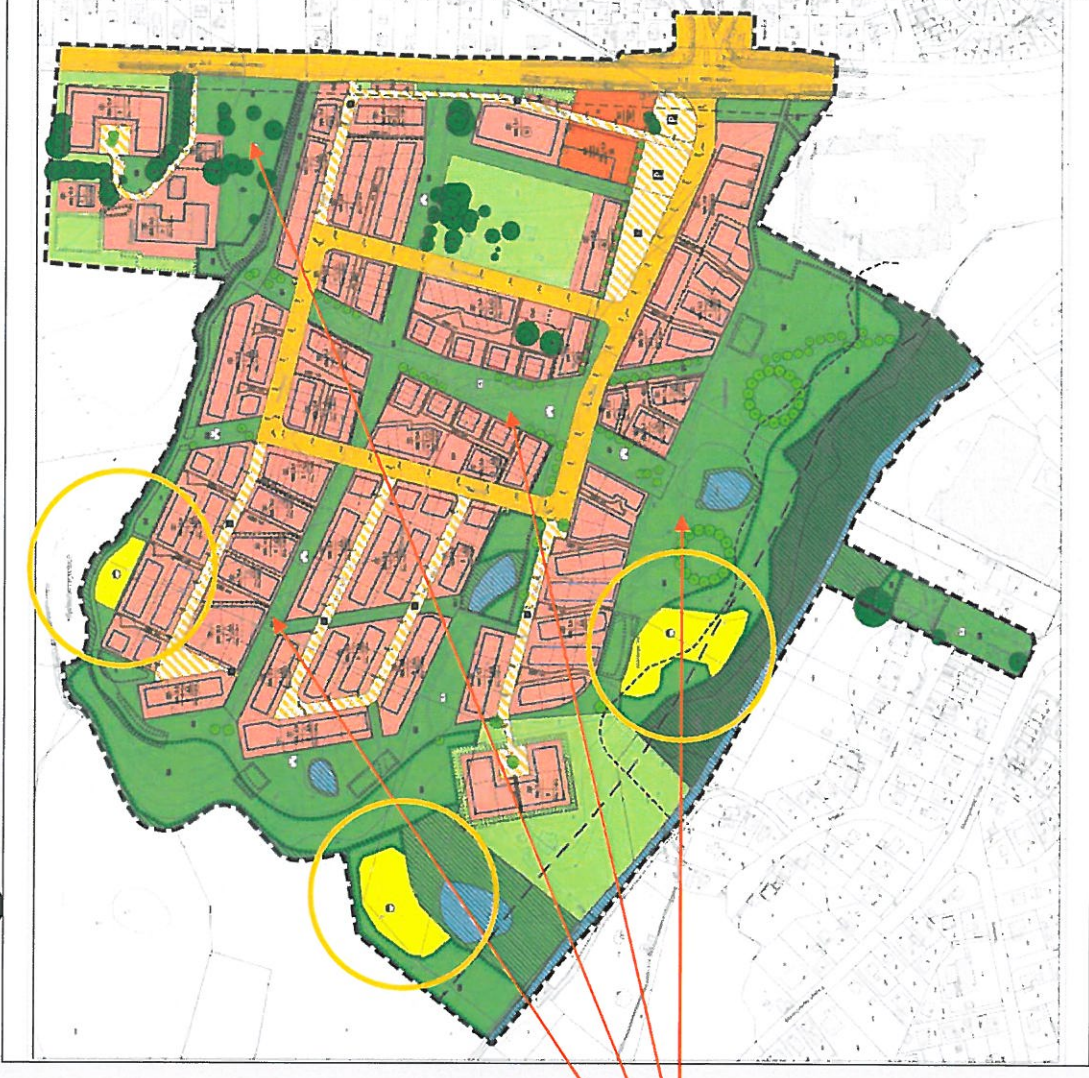
Vermeidung/Minimierung

- Erhalt des Auetal
- Erhalt der Knicks, Alleen, Kleingewässer, Staudenfluren
- Weitgehender Erhalt Altbaumbestand, Gehölzflächen, Streuobstwiesen
- Schaffung von Grünflächen
- Oberflächenwasserrückhaltung



Vermeidung/Minimierung

- Erhalt des Auetal
- Erhalt der Knicks, Alleen, Kleingewässer, Staudenfluren
- Weitgehender Erhalt Altbaumbestand, Gehölzflächen, Streuobstwiesen
- Schaffung von Grünflächen
- Oberflächenwasserrückhaltung
- Gestaltung des Landschafts-/Ortsbildes



Auequerung

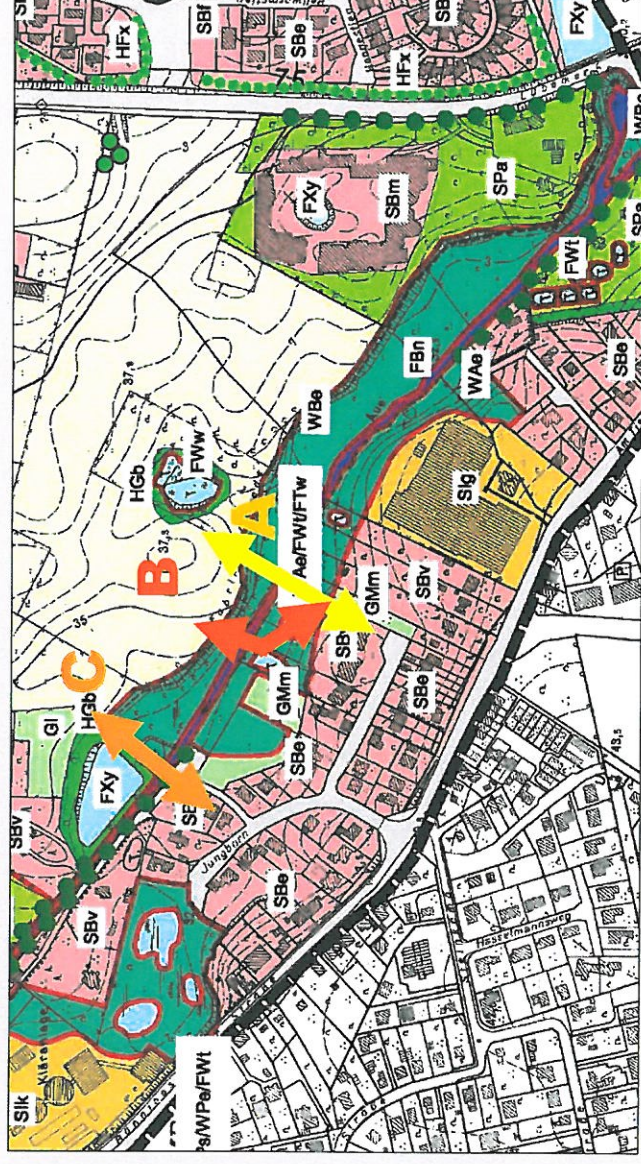
Hohes Konfliktpotenzial

- gesetzl. geschützte Biotope
- Schwerpunktbereich Biotopverbund
- Besonderer faunistischer Funktionsbereich
- Böden mit besonderer Bedeutung
- Niederungsbereich mit Retentionsfunktion
- Erhalt schutzwürdiger Talraum
gem. Landschaftsplan



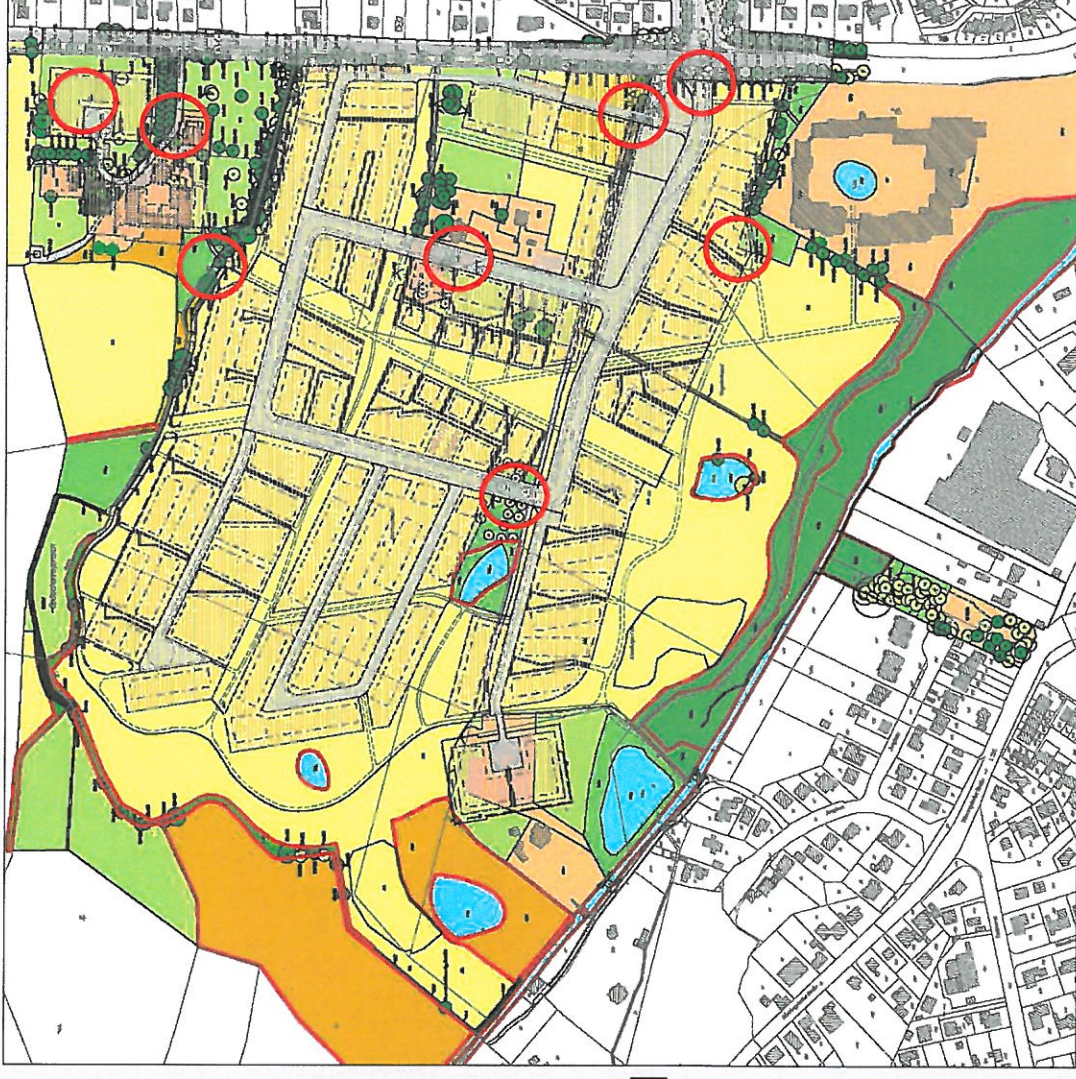
Auequerung - Alternativenprüfung

- Variante A: umfangreiche erhebliche Beeinträchtigung (Ausgleichserfordernis bei Spannweite von 90m ca. 1,1 ha, bei Spannweite von 40 m ca. 1,3 ha)
- Variante B: umfangreiche erhebliche Beeinträchtigung (Ausgleichserfordernis ca. 1,3 ha)
- Variante C: vergleichsweise geringe Beeinträchtigung (Ausgleichserfordernis ca. 0,1 ha)



Verbleibende Beeinträchtigungen

- Beeinträchtigung der Alleen
- Verlust von Einzelbäumen
10 gem. Baumschutzsatzung
24 nicht geschützt
- Verlust von Gehölzflächen
(ca. 0,1 ha)
- Streuobstwiesen (ca. 0,1 ha)
- Grünland mit altem Baumbestand
(ca. 0,5 ha)
- Versiegelung (ca. 1,2 ha)
- Verlust eines Brutreviers der
Feldlerche



Kompensationsmaßnahmen

- Grünflächen extensiv gepflegt, Anlage von Obstwiesen
- Grünflächen extensiv gepflegt, Entwicklung von Staudenfluren
- Entwicklung von Gehölzflächen
- Anpflanzgebote im Straßenraum
- Anpflanzgebote innerhalb der privaten und öffentlichen Grünflächen



Kompensation außerhalb des Geltungsbereichs

- ca. 2,2 ha für den Eingriff in Boden
 - Extensivierung bisher intensiv genutzter Flächen
- CEF-Maßnahme für die Feldlerche
 - räumlicher Zusammenhang
 - Entwicklung von ca. 2-3 ha Extensivgrünland (ggfls. Feldlerchenfenster auf ca. 5 ha Ackerfläche)
 - offene Fläche ohne Gehölze

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !